



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

WBM: Baustart für 146 Wohnungen in Berlin-Charlottenburg

01.11.2021 Fachinformation

In der Quedlinburger Straße 45 in Charlottenburg rollen seit dem 1. November 2021 die Bagger. Hier baut die WBM 146 Wohnungen, eine KiTa mit 60 Plätzen und einen Kieztreff. Die WBM erhielt als kommunales Wohnungsbauunternehmen das ehemalige Gewerbe-Grundstück vom Land Berlin, um dort Wohnraum für Geflüchtete mit integrierter sozialer Infrastruktur zu schaffen. Das Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) ist Generalmieter zunächst für fünf Jahre. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für Oktober 2023 geplant.

Christina Geib und Steffen Helbig: „Die WBM realisiert hier eine Planung, die dem gesamten Quartier einen Mehrwert bringt: Ein bisher brach liegendes Grundstück wird für dringend benötigte Wohnungen aktiviert und mit Kieztreff und KiTa schaffen wir ebenfalls dringend benötigte soziale Infrastruktur für die Nachbarschaft.“

Bezirksstadtrat Oliver Schruoffenegger: „Dieser Neubau bietet rund 500 Neu-Berliner*innen nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern denkt die Bedürfnisse der Anwohner*innen mit. Auch die geplante Nachnutzung für studentisches Wohnen wird das Quartier beleben.“

Alexander Straßmeir, Präsident des LAF: „Wohnen ist neben Arbeit und Bildung der Schlüssel zur Integration. Die moderne Architektur des neuen Gebäudes, die Nutzungsvielfalt in den Gemeinschaftsräumen sowie das gute Umfeld im Bezirk bietet den Bewohner*innen die notwendige Basis, um eine erfolgreiche Integration gewährleisten zu können.“

*Foto vom Baubeginn (von links): Dietmar Witt (Vorstand Schrobsdorff Bau AG), Alexander Straßmeir (Präsident des Landesamts für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF), Christina Geib und Steffen Helbig (Geschäftsführung der WBM), Oliver Schruoffenegger (Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung, Bauen und Umwelt von Charlottenburg-Wilmersdorf),
Copyright: Claudius Pflug*



<https://bbu.de/beitraege/wbm-baustart-fuer-146-wohnungen-berlin-charlottenburg>